



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0586

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

05.05.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	04.05.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Ausstattung von Laternen mit insektenfreundlicher LED-Technik

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.03.2021

- Stellungnahme der Verwaltung vom 05.05.2021

322-dan-met
Annika Dantz
□ 32 56

05.05.2021

66-FB-T-sch
Reinhard Schmitz
□ 66 00

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Frau Beigeordnete Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Deppe
gez. Richrath

**Ausstattung von Laternen mit insektenfreundlicher LED-Technik
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.03.2021
- Antrag Nr. 2021/0586**

Stellungnahme des Fachbereichs Umwelt:

Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) befürwortet die Ausstattung von Laternen mit insektenfreundlicher LED-Technik.

Insekten sind ein integraler Bestandteil der biologischen Vielfalt und spielen in Ökosystemen eine wichtige Rolle. Sie erfüllen wichtige Aufgaben, wie z.B. den Abbau organischer Masse, die biologische Schädlingskontrolle, die Gewässerreinigung und den Erhalt fruchtbarer Böden. Doch sowohl die Gesamtmasse als auch die Artenvielfalt von Insekten sind in Deutschland in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen. Neben verschiedenen Faktoren wie z.B. intensive Landwirtschaft, Klimawandel und Einsatz von Pestiziden, trägt die Lichtverschmutzung durch künstliche Beleuchtung mit zu dem dokumentierten Insektenrückgang bei.

Eine mögliche Ursache liegt darin, dass nachtaktive Insektenarten an den natürlichen Lichtquellen von Mond und Sternen orientieren und durch die künstliche Beleuchtung abgelenkt werden. Dieses Verhalten birgt negative Auswirkungen auf die Überlebenschancen.

Der Einsatz von LED-Leuchtmitteln mit weniger als 3.000 Kelvin Farbtemperatur und einem geringen UV-Anteil lockt Insekten weniger stark an und kann sich somit positiv auf die Insektenwelt auswirken.

Stellungnahme des Fachbereichs Tiefbau:

Zu 1)

Die vorhandene Beleuchtung an der Kastanienallee ist seit 2018 mit „herkömmlichen“ LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Im Zuge der turnusmäßigen Erneuerungen werden insektenfreundliche LED-Leuchtmittel eingesetzt.

Bzgl. des Wupperradweges zwischen Kastanienallee und Tierschutzzentrum wird es eine Vorlage für die Politik geben, sobald eine genehmigungsfähige Planung vorliegt, in der auch das Thema Beleuchtung behandelt wird.

Zu 2)

Der im Antrag angesprochene Straßenabschnitt befindet sich im Privatbesitz, so dass die Stadt keinen Einfluss auf die Beleuchtung hat.

Zu 3)

Der kleine Eisenbahntunnel Elsbachstraße ist seit 2019 mit „herkömmlichen“ LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Im Zuge der turnusmäßigen Erneuerungen werden insektenfreundliche LED-Leuchtmittel eingesetzt.

Zu 4)

In der Eisenbahnunterführung Rennbaumstraße sind auf der südlichen Seite „herkömmliche“ LED-Leuchten seit 2019 vorhanden. Auf der nördlichen Seite werden die vorhandenen „herkömmlichen“ Leuchten voraussichtlich in 2022/2023 gegen LED-Leuchten ausgetauscht. Im Zuge der turnusmäßigen Erneuerungen werden insektenfreundliche LED-Leuchtmittel eingesetzt.

Hinweis:

Grundsätzlich gilt, dass die bereits vorhandenen „herkömmlichen“ LED-Leuchtmittel weniger nachtaktive Insekten anziehen, weil das LED-Licht keine UV-Strahlung enthält. Zukünftig werden dort, wo es die Sicherheitsaspekte zulassen, LED-Leuchtmittel mit 3000 Kelvin eingesetzt, welche noch insektenfreundlicher sind.

Umwelt in Verbindung mit Tiefbau